

DE

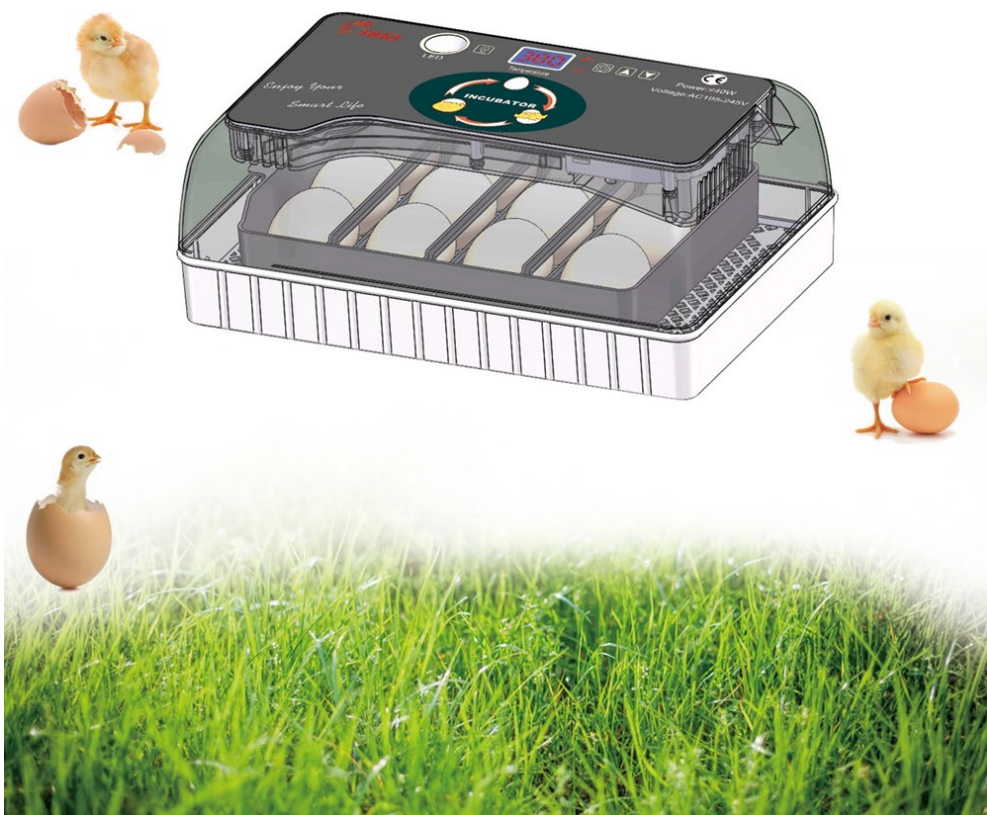
Bedienungsanleitung
(Übersetzung von der original dänischen
Bedienungsanleitung)

P-Lindberg

Artikelnr.: 9066846

Brutmaschine für 12 Eier

Modell HHD Mini 12



P. Lindberg GmbH
Flensburger Str. 3 – D-24969 Großenwiehe
Tel. 04604/9888-975 Fax. 04604/9888-974
www.p-lindberg.de

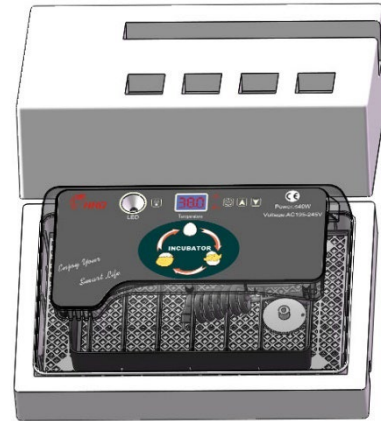
Für beste Brutergebnisse lesen Sie diese Anleitung vor dem ersten Gebrauch.

Inhalt:

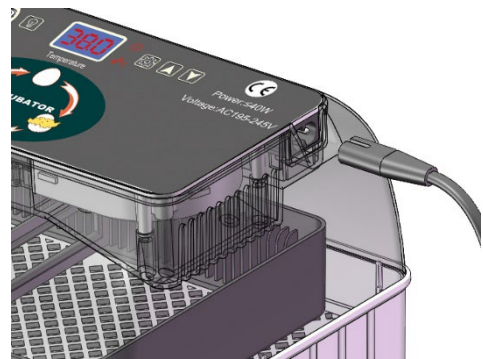
1. Brutmaschine
2. Stromkabel
3. Eierschale/Halter
4. Wendearm

Installation:

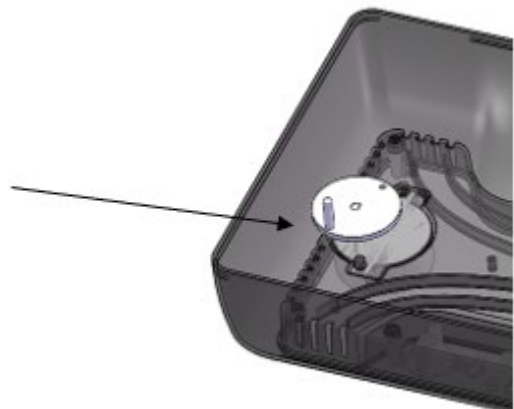
1. Brutmaschine und andere Teile auspacken.



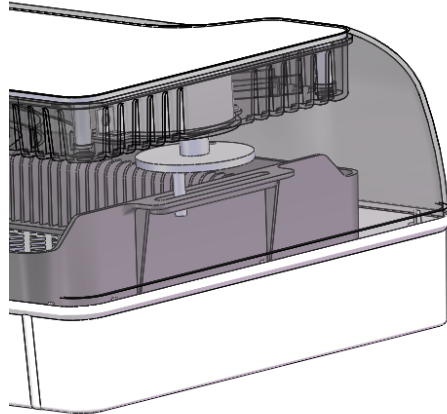
2. Netzkabel in die Brutmaschine stecken.



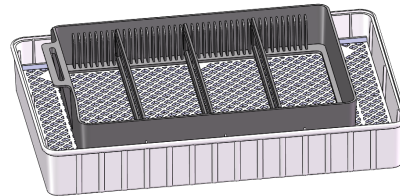
3. Wendearm am Wendemotor montieren.



4. Wendearm auf der Eierschale montieren.

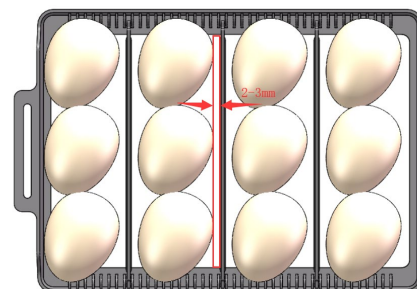


5. Wasser in das mittlere Wassergefäß einfüllen.



6. Das Netzkabel in die Steckdose stecken und die Maschine mindestens 2 Stunden laufen lassen. Prüfen Sie, ob die Temperatur etc. stabil läuft.

7. Die Maschine ist jetzt betriebsbereit und die Eier können in die Eierschale gelegt werden. HINWEIS: Die Bruteier müssen von guter Qualität sein, nicht älter als 14 Tage, korrekt gelagert und zweimal täglich gewendet werden, bevor sie in die Brutmaschine gelegt werden.



8. Es sollten vorzugsweise 2 bis 3 mm Luft zwischen dem Ei und den Separatoren sein. Siehe Abbildung.

Platzierung:

Die Brutmaschine sollte in einem gut belüfteten Raum aufgestellt werden. Die Temperatur im Raum sollte zwischen 20 und 25 Grad Celsius betragen, am besten so konstant wie möglich. Denken Sie daran, die Brutmaschine nicht in direktem Sonnenlicht zu platzieren.

Idealerweise sollte die Brutmaschine auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden, vorzugsweise auf einem Tisch.

Bruteier:

Es wird empfohlen, nur Eier aus eigener Aufzucht zu brüten, da ein Transport das Ergebnis deutlich verschlechtern kann.

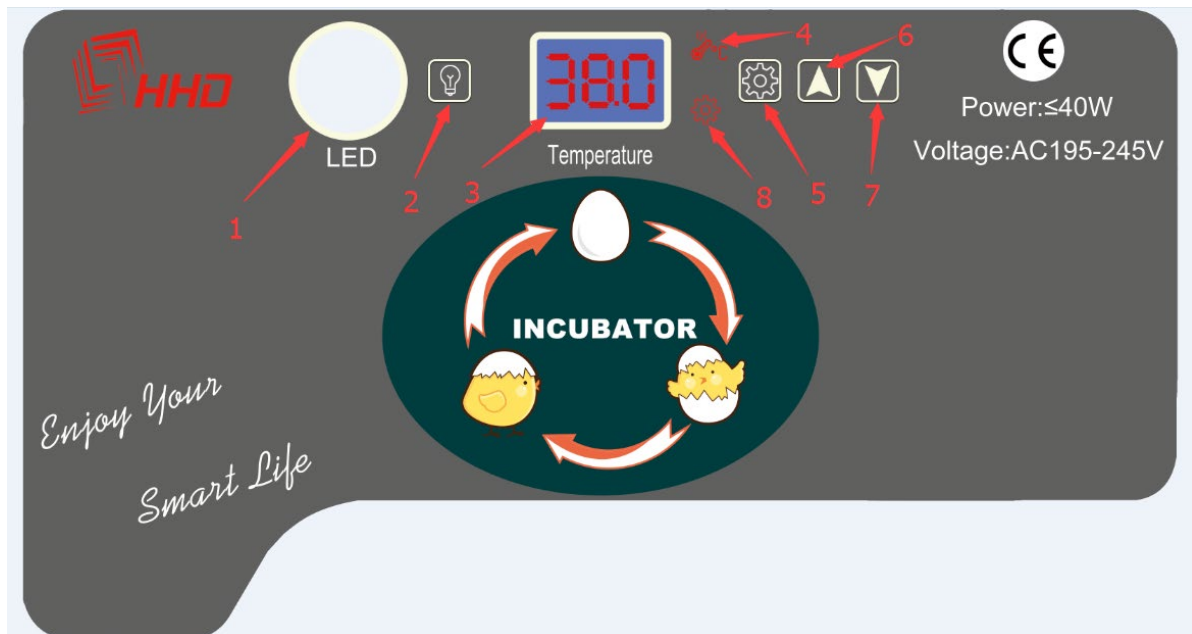
Bruteier können gesammelt und maximal 14 Tage belassen werden, bevor sie in die Brutmaschine gelegt werden müssen. Bitte beachten, dass Bruteier bei einer kühlen und stabilen Temperatur (kein Kühlschrank) gelagert und mindestens 2-mal am Tag gewendet werden sollten.

Bruteier, die älter als 8 Tage sind, reduzieren den Anteil der geschlüpften Küken erheblich.

Starten der Maschine:

Wenn die Brutmaschine eingeschaltet und kalt ist, ertönt der Alarm „Niedrige Temperatur“. Schalten Sie dies einfach aus, indem Sie auf den Alarm-knopf drücken.

Display und Funktionen:



1. LED Ei-Licht
2. An- und Auschalten des LED Ei-Licht
3. Temperaturanzeige
4. Kontrollleuchte für das Heizelement. Leuchtet wenn die Heizung eingeschaltet ist.
5. EINSTELLEN
6. Erhöht einen Wert
7. Senkt einen Wert
8. SET-Anzeigeleuchte

Hauptfunktionen:

1. EINSTELLEN gedrückt halten, während der Stecker in den Schalter gesteckt wird. Dadurch wird die Maschine auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
2. LED-An- und Ausschaltentaste für 3 Sekunden drücken, um den Eierwender zu testen.

Einstellen der Temperatur:

1. EINSTELLEN einmal drücken
2. + oder - drücken, um die gewünschte Temperatur einzustellen.
3. EINSTELLEN erneut drücken, um zum normalen Betrieb zurückzukehren. Die neue Einstellung wird automatisch übernommen.

Die Brutmaschine ist auf 38 Grad Celsius voreingestellt.

Temperaturalarm niedrig (AL) einstellen:

1. EINSTELLEN 3 Sekunden lang drücken
2. + oder – drücken, bis AL im Display erscheint
3. EINSTELLEN drücken
4. + oder – drücken, um die Temperatur auf niedrige Temperatur zu ändern (Empfehlung ist mindestens 2 Grad darunter)

Temperaturalarm hoch (AH) einstellen:

1. EINSTELLEN 3 Sekunden lang drücken
2. + oder – drücken, bis AH im Display erscheint
3. EINSTELLEN drücken
4. + oder – drücken, um die Temperatur auf hohe Temperatur zu ändern (Empfehlung: mindestens 2 Grad darüber)

Kalibrierung der Temperaturen (CAU):

Das Thermometer wird auf 0 gesetzt. Wenn der Verdacht besteht, dass das Thermometer falsch anzeigt, kann das Thermometer kalibriert werden. Legen Sie ein genaues Thermometer in der Brutmaschine und notieren Sie die Differenz zwischen dem Thermometer der Brutmaschine und dem in der Brutmaschine platzierten Kalibrierungsthermometer.

1. EINSTELLEN 3 Sekunden lang drücken
2. + oder – drücken, bis CAU im Display erscheint
3. EINSTELLEN drücken
4. + oder – drücken, um nach oben oder unten zu kalibrieren. Zeigt das Kalibrierthermometer beispielsweise 0,5 höher an, wird der Wert um 0,5 erhöht.

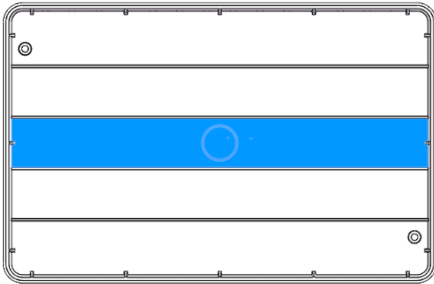
Illustration:

Display	Beschreibung	Werkeinstellung
AL	Alarm bei zu niedriger Temperatur	1 Celsius
AH	Alarm bei zu hoher Temperatur	1 Celsius
CAU	Kalibriertemperatur	0 Celsius
HS	Höchstmögliche Temperatureinstellung	39,5 Celsius
LS	Niedrigste mögliche Temperatureinstellung	30 Celsius

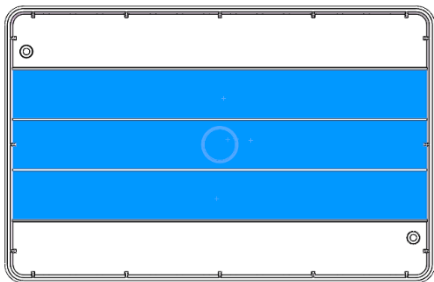
Feuchtigkeit

Für ein gutes Brutergebnis ist nicht nur die Temperatur wichtig. Auch die Luftfeuchtigkeit ist entscheidend.

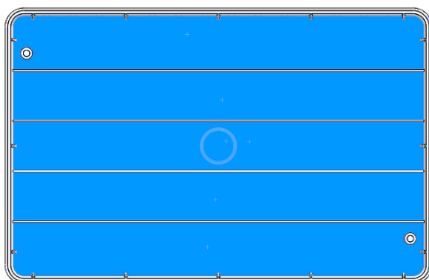
Die Brutmaschine hat unten 5 Gefäße, die wie folgt mit Wasser befüllt werden müssen.



Periode 1 – Tage 1 bis 7. Das mittlere Gefäß muss mit Wasser befüllt werden.



Periode 2 – Tag 8 bis 14. Die drei mittleren Gefäße müssen mit Wasser befüllt werden.



Periode 3 – Tag 15 bis 21. Alle 5 Gefäße müssen mit Wasser befüllt werden.

Die obige Empfehlung gilt für die meisten Geflügelarten. Kann aber natürlich geändert werden.

Celsius und Fahrenheit:

Die Umschaltung zwischen Anzeige in Celsius und Fahrenheit erfolgt wie folgt:

1. Die Maschine muss ausgeschaltet sein.
2. EINSTELLUNG mindestens 5 Sekunden lang drücken und die Stromversorgung anschließen - weiterhin EINSTELLUNG gedrückt halten.
3. Gerät ausschalten.
4. PFEIL-NACH-UNTEN gedrückt halten und die Stromversorgung wieder anschalten. Dies ändert F zu C. Wenn Sie von C zu F wechseln möchten, halten Sie stattdessen PFEIL-NACH-OBEN eingedrückt.

INFORMATION ZUM RICHTIGEN BRÜTEN

Empfohlene Temperatur während der Brutzeit: 37,7° - 38 C

Empfohlene Temperatur während der Schlupfzeit: 37,2° - 37,5 C

Beziehen Sie sich auf die folgende Tabelle, um ein erfolgreiches Schlüpfen zu erreichen:

Art	Brutdauer	Die Eier müssen nach X Tagen gewendet werden
Hühner	21 Tage	18 Tagen
Fasane	23-25 Tage	20 Tagen
Wachteln	16-17 Tage	14 Tagen
Perlhuhn	26-28 Tage	23 Tagen
Truthähne	28 Tage	25 Tagen
Rebhühner	23-24 Tage	20 Tagen
Pfauen	28 Tage	25 Tagen
Gänse	29-31 Tage	27 Tagen
Enten	27-28 Tage	24 Tagen
Moschusenten	33-35 Tage	30 Tagen

Die Tabelle für die Brutdauer ist ein Richtwert, es wird daher empfohlen, die Brutmaschine 2 oder 3 Tage länger als die angegebene Brutdauer eingeschaltet zu lassen, um den letzten späten Eiern eine Chance zum Schlüpfen zu geben.

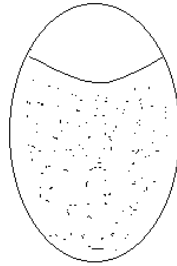
Durchleuchten der Eier:

Nach 7 Tagen in der Brutmaschine kann man sehen, ob das Ei befruchtet ist. Wichtig ist, dass die unbefruchteten Eier nach 7 Tagen wegsortiert werden. Unten finden Sie eine Illustration, wie Sie feststellen können, ob ein Ei befruchtet ist.

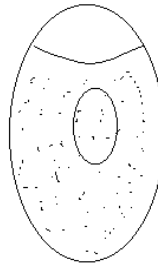
Befruchtetes Ei 7. Tag



Unbefruchtetes Ei 7. Tag



Toter Fötus 7. Tag



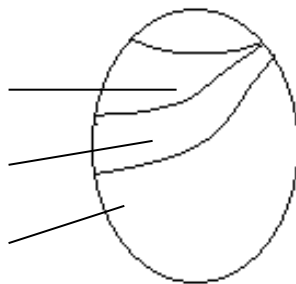
Es sollte auch überprüft werden, ob die Luftblase in Ordnung ist. Dies ist in der folgenden Abbildung ersichtlich:

Luftblase:

7. Tag

14. Tag

21. Tag



Schlüpfung:

- A) In den letzten 3 Tagen vor dem erwarteten Schlüpfen werden die Eier aus der schwarzen Brutschale entfernt und vorsichtig auf eine Decke gelegt.
- B) Die Eier werden in die weiße Brutschale am Boden der Brutmaschine gelegt.
- C) Eier auf dem Rost verteilen und Deckel Schließen.

SEHR WICHTIG: Während des Schlüpfens (die letzten 3 Tage) darf der Brutmaschine NICHT ohne Grund geöffnet werden. Jedes Mal, wenn der Deckel unnötigerweise angehoben wird, verschwindet die angesammelte Feuchtigkeit und es dauert mehrere Stunden, bis die richtige Feuchtigkeit wiederhergestellt ist.

Aus Neugier, die Küken zu sehen die kurz vor der Geburt stehen, darf die Brutmaschine nicht zu oft geöffnet werden. Es wird so eher riskiert die Küken in den Eiern Wasserentzug

zuzuführen und Austrocknung zu sterben!

Der Brutmaschine sollte nur einmal täglich geöffnet werden, um die geschlüpften und vollständig getrockneten Küken herauszunehmen, danach sollte die Maschine sofort wieder geschlossen werden. Die neugeborenen Küken sollten etwa 12 Stunden im Brutmaschine bleiben. Die Küken können bis zu zwei Tage ohne Nahrung und Getränke und ohne Schaden im Brutmaschine bleiben.

Lassen Sie den Brutmaschine 2 oder 3 Tage länger als die angegebene Brutdauer eingeschaltet, damit die letzten verspäteten Eier schlüpfen können.

Garantie:

Die Garantie umfasst alle Teile der Brutmaschine / Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre ab Kaufdatum / Die Garantie umfasst keine Eier oder fehlende Ergebnisse.

WARTUNG UND LAGERUNG DER BRUTMASCHINE NACH DEM ENDE DER BRUTZEIT

Nach der Brutzeit wird der Boden der Brutmaschine mit neutralem Reinigungsmittel gewaschen und mit Desinfektionsmittel oder Chlor desinfiziert.

WICHTIG: NUR DESINFIZATIONSMITTEL ODER CHLOR VERWENDEN! VERWENDEN SIE KEINEN ALKOHOL ODER ANDERE CHEMIKALIEN.

Die Eierwendeautomatik darf nicht zerlegt werden.

Reinigen Sie die Außenseite des Deckels mit Wasser auf einem weichen, ausgewrungenen Tuch.

Die Innenseite des Brutmaschinendeckels wird mit Druckluft ausgeblasen, um von den Küken heruntergefallene Tropfen zu entfernen.

WÄHREND DIESES VORGANGS MUSS DIE STROMVERSORGUNG VOM STECKER GETRENNT WERDEN.

Lassen Sie die Brutmaschine gründlich trocknen. Stellen Sie die Brutmaschine an einem trockenen Ort auf, geschützt vor Stößen und Temperaturschwankungen. Stellen Sie nichts auf die Brutmaschine.

WARNHINWEISE UND WICHTIGE VORSICHTSMASSNAHMEN

Bei der Verwendung von Elektrogeräten müssen immer einige grundlegende Sicherheitsregeln beachtet werden, darunter die Folgenden:

1. LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH.
2. Verwenden Sie das Gerät am elektrischen System nur gemäß den Angaben auf dem Geräteetikett und in dieser Anleitung.
3. Berühren Sie nicht die heißen Oberflächen (Widerstand). Warten Sie auch nach dem Abschalten der Stromversorgung mindestens 10 Minuten, bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen, die einen Zugang zu heißen Teilen erfordern
4. Stellen Sie die Brutmaschine nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.
5. Bewahren Sie die Brutmaschine außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
6. Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder durch Personen ohne Erfahrung und Wissen oder ohne Anweisungen zur Verwendung des Geräts durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person bekommen hat bestimmt.
7. Um einen Stromschlag zu vermeiden, darf der Deckel nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten getaucht werden, gleiches gilt für den Boden der Brutmaschine bei der automatischen Version.
8. Die Maschine darf nicht in Umgebungen mit ätzenden, brennbaren oder explosiven Stoffen verwendet oder gelagert werden.
9. Vor dem Gebrauch und auf jeden Fall vor dem Einstecken des Netzteils in die Steckdose muss der Zustand der externen Kabel überprüft werden. So trennen Sie das Gerät: ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose.
10. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Kabel, die Steckdose, die elektronische Schaltung oder das Schutzgitter beschädigt sind oder wenn die Brutmaschine fallen gelassen oder in irgendeiner Weise beschädigt wurde. Bringen Sie das Gerät zum nächsten autorisierten Servicecenter und lassen Sie es überprüfen oder reparieren.
11. Schützen Sie die Brutmaschine vor Erschütterungen.
12. Die Frontplatte, die den Stromkreis schützt, oder das Gitter, das den Lüfter schützt, darf nicht geöffnet oder entfernt werden. DER ZUGANG ZU DEN GESCHÜTZTEN ODER GESCHLOSSENEN TEILEN DER BRUTMASCHINE DARF NUR ZU WARTUNGSZWECKEN UND NUR DURCH AUTORISIERTES UND QUALIFIZIERTES PERSONAL GEWÄHRT WERDEN.
13. Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät nicht benutzen, vor dem Öffnen (Abheben des Deckels) oder beim Reinigen.
14. Maschine nach Ende der Brutzeit reinigen.
15. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
16. Nicht im Freien verwenden.

17. Lassen Sie das Kabel nicht über die Tischkante hängen und stellen Sie sicher, dass das Kabel den freien Durchgang nicht behindert.
18. Verlassen Sie niemals die Brutmaschine, während diese in Betrieb ist.
19. Es ist wünschenswert, dass der Benutzer der Maschine eine dokumentierte Schulung für die korrekte Verwendung hat.
20. BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG AUF.

SCHLECHTE BRUTERGEBNISSE UND ABHILFEN

Symptome	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Klares Ei. Kein Blutring oder Ansatz zu Fötus.	1. Schlechter Zuchthahn. 2. Die Eier sind zu alt. 3. Die Zuchthühner sind zu dünn. 4. Die Zuchthühner laufen zu nah.	1. Gesunde Hahn. 2. Die Eier dürfen nicht älter als 10 Tage sein. 3. Hennen in gutem Futterzustand halten.
Klares Ei bei Durchleuchtung, aber anzeigen von Blut oder ein sehr kleiner Fötus unter Entwicklung.	1. Zu hoher Bruttemperatur. 2. Die Eier werden zu kalt aufbewahrt. 3. Zuchttiere in schlechter Kondition (Gefrorener Kamm etc.). 4. Vitaminmangel.	1. Temperatur regulieren. 2. Eier vor Kälte schützen. 3. Vermeide Eier von Hühnern mit gefrorenem Kamm oder mit ansteckenden Krankheiten. 4. Lebertran oder trockenes Vitamin und grünes Luzernemehl geben (die Hähne ein wenig Weizenkeimöl).
Toter Fötus: Tag 12 bis 18 Tag 3 Tag 7 bis 10 Tag 14 bis 19	1. Falscher Bruttemperatur. 2. Mangelhafter Ventilation. 3. Falscher Fütterung. 4. Riboflavin-mangel. 5. Vitamin D-mangel.	1. Genaue Temperaturregelung. 2. Gute Belüftung der Brutmaschine und frischer Luft im Brutlokal. 3. Mais, Milch, grünes Luzernemehl und Lebertran oder trockenes Vitamin geben.
Gut entwickelter Küken, aber tot, ohne die Schale zu zerbrechen.	1. Falscher Wendung der Eier. 2. Erblich. 3. Falscher Bruttemperatur.	1. Eier 5-mal täglich wenden. 2. Sorgfältige auswählen von Zuchthühner. 3. Bruttemperatur im Brutmaschine regulieren.
Ei ist durchbrochen, Küken aber tot in der Schale.	1. Niedriger Durchschnittsfeuchtigkeit. 2. Niedriger Durchschnittstemperatur. 3. Plötzlicher hoher Temperatur in kürzeren Zeitraum.	1. Feuchtigkeit erhöhen. 2. Richtige Bruttemperatur von 37,7 Grad Celsius bewahren während der gesamten Brutzeit (nur für Motorbrutmaschinen). 3. Temperaturschock vermeiden.
Festsitzender Küken. Eierschale klebt zu dem Küken.	1. Eier trocknen zu viel. 2. Niedriger Feuchtigkeit beim Schlüpfen.	1. Feuchtigkeit beim Schlüpfen erhöhen.
Klebende Küken. Küken sind im Ei-Inhalt eingeschmiert.	1. Niedriger Durchschnittstemperatur. 2. Kleine Luftblase durch zu hoher Durchschnittsfeuchtigkeit.	1. Temperatur Regulieren. 2. Bessere Ventilation und weniger Feuchtigkeit.
Nabelküken: Küken die nicht auf natürlicher weise den Dottersack absorbiert haben.	1. Zu hoher Temperatur oder zu hohe Temperaturschwankungen. 2. Niedriger Feuchtigkeit	1. Sorgfältige Temperaturregelung. 2. Richtiger Feuchtigkeit.
Zu kleine Küken.	1. Kleine Eier. 2. Niedriger Feuchtigkeit. 3. Hoher Temperatur. 4. Riboflavin-mangel.	1. Keine Eier unter den Standardgewicht ausbrüten. 2. Richtiger Feuchtigkeit halten. 3. Bruttemperatur regulieren. 4. Zuchthennen Riboflavin geben.
Große weichgliedrige Küken.	1. Niedriger Durchschnittstemperatur. 2. Schlechter Durchlüftung.	1. Passende Bruttemperatur. 2. Richtige Durchlüftung.

Tote, stinkende Küken in dem Brutkasten	1. Nabel in der Brutmaschine infiziert.	1. Sorgfältige Desinfektion zwischen den Brutvorgänge.
Zu frühe Schlüpfung oder verspätete Schlüpfung.	1. Zu hohe Temperatur	1. Temperaturkontrolle
Verlängerte Schlüpfung	1. Zu hohe Temperatur	1. Temperaturkontrolle
Verspätete Schlüpfung. Die Eier schlüpfen nicht vor Tag 21 oder später.	1. Zu niedriger Durchschnittstemperatur.	1. Temperaturkontrolle. Thermometer nachprüfen.
Verkrüppelte Küken. Kreuzschnabel.	1. Erblich.	1. Sorgfältige selektieren der Zuchttiere.
Fehlende Augen.	1. Zufällig.	1.
Krumme Zehen.	1. Falscher Temperatur 2. Riboflavin-mangel	1. Temperaturkontrolle 2. Zuchthühner mehr Riboflavin geben.
Falsche Position des Fötus.	1. Position des Eies wähen der Brut. 2. Die Tageszeit, zu der das Ei gelegt wurde.	1. Ei korrekt positionieren und regelmäßig wenden. 2. Nicht bekannt.

Wir behalten uns das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung, die technischen Parameter und Spezifikationen für dieses Produkt zu ändern.